

Dating for you

SasuNaru

Von hell_bebii_x3

Kapitel 8: Chapter #08

sooo~ hier also endlich das nächste Kapi.

Aber ich warn euch gleich mal vor. Es könnte sein, dass wieder so viele Rechtschreibfehler drin sind v.v hab das Chap gestern um 1 Uhr nachts noch abgetippt. Ich les es mir irgendwann mal noch mal durch und verbesser es dann so weit ich die Fehler entdeck.

Also dann erst mal viel Spaß ^ _____ ^

oo

oo

oo

Entschlossen nickte er ihm zu, bedankte sich kurz und machte sich dann zusammen mit ihm auf den Weg zu den anderen.

Erstaunlicher Weise klappte das ganze besser als erwartet und auch von Sasuke war keine einzige weitere Anspielung auf die kleine 'Sonnen-Milch-Aktion' zu hören. Und wie es sich für einen Strandurlaub gehörte, dauerte es auch nicht lange bis Kiba mit einem kleinen Täuschungsmanöver den ersten der vier Jungs unter Wasser getaucht hatte.

Während sich der Braunhaarige fast tot lachte, tauchte Shikamaru beleidigt wieder auf und funkelte den anderen aus dem Augenwinkel böse an. Aber schlagartig veränderte sich sein Blick und er seufzte kurz auf. Mit ein paar kurzen Schritten stand er dann auch schon vor dem jüngeren und verschränkte seine Arme in dessen Nacken.

"Kiba..."

Genauso sprachlos wie der angesprochene beobachteten die anderen wie ihm Shikamaru mit halb geschlossenen Augen gefährlich nahe kam. Seine Stimme erinnerte Naruto ein bisschen an die des schwarzhaarigen und er konnte verstehen, warum sich seinem Freund gerade ein kleiner Rotschimmer ins Gesicht schlich. Aber was das ganze sollte, wusste niemand so genau.

Das war eigentlich gar nicht Shikamarus Art, aber im Moment sah es wirklich fast so

aus, als würde er es ernst meinen. Doch gerade als Kiba etwas sagen wollte, lockerte der andere vorsichtig seinen Griff und legte seine Hände auf die Schultern seines Gegenübers.

Gebannt warteten alle darauf, was als nächstes passieren würde und die gerade noch so vorsichtigen und langsamen Bewegungen des Braunhaarigen änderten sich in eine kurze ruckartige. Mit einem kleinen Stoß drückte er den kleineren unter Wasser und warf ihm noch ein kleines '...halt die Klappe.' hinterher.

Verdutzt und etwas enttäuscht, dass sie nicht mehr zu sehen bekamen, starrten die anderen auf die Stelle an der grade noch ihr Freund gestanden hatte. Vor allem Naruto konnte sich ein lautes Lachen nicht verkneifen und als er bemerkte, dass sich Shikamaru gerade genervt aus dem Staub machen wollte, streckte er kurz sein Bein ein wenig zur Seite, so dass der braunhaarige ein zweites mal ein unfreiwilliges Bad nehmen durfte.

Leider musste er feststellen, dass er den anderen offensichtlich nicht entkommen konnte und ließ sich letztendlich doch auf das kleine Spiel ein. Natürlich gab es auch für die beiden Schwarzhaarigen kein Entkommen und eine wilde Wasserschlacht unter den fünf Jungs begann.

Nachdem endlich alle genug hatten und völlig außer Atem waren, entschieden sie sich dazu erst mal eine kleine Pause zu machen. Vor ihrem kleinen Sonnenbad, cremten sich alle aber noch einmal gründlich ein.

"Soll ich dir wieder –"

"Nein, danke."

Schnippisch lehnte Naruto das Angebot des Schwarzhaarigen ab und drehte seinen Kopf in eine andere Richtung. Auf noch mal so eine Aktion konnte er gut verzichten. Na ja, gefallen hat es ihm ja schon, aber HIER? Außerdem war das ganze für Sasuke sowieso nichts anderes als ein kleiner Spaß zwischendurch.

Der Blonde seufzte kurz auf und cremte sich weiter ein, während er den fragend Blick des schwarzhaarigen einfach ignorierte. Der Uchiha musste kurz grinsen, doch zum zweiten Mal heute spürte er eine kalte Hand auf seiner Schulter und sah wieder direkt in die weißen Augen seines besten Freundes.

Kurz strich sich Neji ein paar lästige Haarsträhnen aus dem Gesicht und setzte sich dann neben Sasuke auf den kleinen Liegestuhl. Leise fing er an zu reden, damit die anderen nichts mitbekommen konnten. Eigentlich hätte er auch warten können, bis die anderen drei Jungs mit etwas anderem beschäftigt waren, aber so waren die Hyuugas eben: Viel zu neugierig und ungeduldig... na ja, Neji jeden Falls.

"Wir sind nur noch bis morgen Abend hier. Wenn du deine Zeit ohne Sai ausnutzen willst, solltest du dich langsam mal ran halten."

"Keine Sorge. Hab ich schon längst gemacht, Ich will's in den paar Tagen ja nicht übertreiben."

Sasukes hinterhältiges Grinsen verriet dem schwarzhaarigen, dass vorhin wohl doch etwas mehr als 'Nichts' passiert ist. Eigentlich hatte er sich das ja schon gedacht, aber offensichtlich ist er diesmal etwas weiter gegangen als sonst.

"Hmm... dann sag mir wenigstens mal, was ihr da oben getrieben habt."

"Nichts besonderes, hab ich doch schon gesagt."

"Ach komm schon Sasuke-kun. Du bist wirklich der schlechteste Lügner den ich kenn."

"Und du bist di größte Petze die ich kenn."

"Was denn? Ich hab doch gar nichts gemacht."

"Ja ja, schon gut. Dann wussten Kiba und Shikamaru von der Aktion mit der Dusche sicher nur, weil sie es in ihrer Glaskugel gesehen haben..."

"Sag mal irre ich mich, oder hab ich da gerade einen Witz gehört?"

"..."

"Ach komm schon. Du bist echt ne Zicke. Das mit der Dusche is mir irgendwann mal so raus gerutscht."

"Tzz... genauso wie du eben. ...ich erzähls dir irgendwann anders."

"So gefälltst du mir schon viel besser. Also spätestens heute Abend an der Strandbar."

Sasuke nickte nur kurz, während sich der andere Schwarzhaarige zufrieden grinsend die Sonnenmilch schnappte und seinem Gegenüber den Rücken eincremte. Naruto schielte kurz zu den beiden rüber und wurde sofort wieder leicht rosa um die Nase, als ihm die Bilder von kurz zuvor durch den Kopf schossen.

Es war ja wirklich nicht so, dass er es nicht wollte, aber er hatte immer diese Zweifel im Kopf. Wenn er nur wüsste, ob Sasuke es ernst meinte... Das würde die ganze Sache erheblich erleichtern. Vielleicht würde er es ihm dann auch sagen. Seine Gefühle... dass er eigentlich gar nichts dagegen hatte dem schwarzhaarigen so nahe zu sein.

Wieder seufzte der Blondschoopf. Sasuke hatte schon etwas länger nichts mit irgendwelchen Mädchen unternommen, ob das ein gutes Zeichen war? Am liebsten hätte er schon wieder geseufzt, aber er verkniff es sich, um zu vermeiden von Fragen wie 'Stimmt was nich mit dir?', 'was is denn mit dir los?' oder 'über wen denkst du nach? Lass mich raten...', bombardiert zu werden.

Schnell verschränkte er die Arme hinter seinem Kopf und ließ sich zurück auf seinen Liegestuhl fallen. Er blinzelte kurz in das grelle Licht der Sonne, die im Laufe des Tages so weit gewandert war, dass ihm sein Sonnenschirm auch nichts mehr nützte.

Aber er entschied sich, nichts dagegen zu unternehmen. Der Blondschoopf war sowieso der einzige, der so gut wie nie Sonnenbrand bekam. Und ihm gefiel seine Haut, wenn sie so braun war. Obwohl er vor allem bei Sasuke die helle Haut sehr schön fand. Musste wohl an seinem Typ liegen, denn Neji und Sai könnte er sich mit dunkler Haut auch nicht vorstellen.

Wie auch immer. Er machte es sich in seiner Liege gemütlich, schloss entspannt die Augen und fing auch ziemlich schnell an vor sich hin zu dösen.

~~~\*+~:]>~~~\*+~:]>~~~\*+~:]><[:~\*+~~<[:~\*+~~<[:~\*+~~

Ein merkwürdiges Geräusch war direkt neben ihm zu hören und nur mühsam schaffte er es seine verschlafenen Augen zu öffnen. Etwas vernebelt sah sich der Blondschoopf in der Gegend um und es dauerte ein wenig, bis er realisierte, dass seine Freunde um ihn rum dabei waren ihr Zeug zusammen zu packen. Schnell schreckte er auf und sag als erstes direkt in Sasukes Gesicht, der gerade dabei war irgendetwas einzuräumen.

"Oh, ham wir dich geweckt?"

"Wie spät ist es?"

"So kurz vor fünf. Wir sollten langsam zurück und uns fertig machen, wenn wir heute Abend noch pünktlich zur Strandbar wollen. Ich hab dien Zeug schon eingeräumt."

"Oh man! Und warum hat mich keiner geweckt?"

"Na ja... ich wollte den Anblick noch etwas länger genießen."

Obwohl Naruto offensichtlich etwas beleidigt war, weil ihn niemand geweckt hatte, blieb Sasuke gelassen wie immer und zog sein Handy aus der Hosentasche. Er klappte es auf und hielt es dem Blonden unter die Nase, der sofort wieder total verlegen wurde.

"Lösch das!"

"Nie im Leben."

"Sasuke, du –"

"Vergiss es."

Leicht angesäuert grummelte er irgendetwas vor sich hin, da er genau wusste, dass der schwarzhaarige eh nicht auf ihn hören würde. Auf dem Foto war Naruto zu sehen. Die arme immer noch hinter dem Kopf verschränkt und die Augen geschlossen. Ein paar Haarsträhnen fielen ihm wild ins Gesicht und feine Schweißperlen hatten sich auf seinem Oberkörper gebildet, die in der Sonne genauso wie die leicht nassen Haare etwas glitzerten.

Also eins musste man ihnen lassen: Entweder hatte Naruto eindeutig Fotomodel Qualitäten, oder Sasuke war ein verdammt guter Fotograf. Vielleicht auch beides. Jeden Falls war das Bild verdammt heiß und der schwarzhaarige hatte es sich gleich als Hintergrundbild eingerichtet, was dem Blonden natürlich gar nicht passte.

Ohne noch irgendetwas zu sagen, packte dieser noch schnell seine Liege zusammen, da der Rest ja schon erledigt war. Normalerweise wäre er jetzt wieder ewig beleidigt gewesen, aber er hatte sich ja vorgenommen, sich so gut es ging an Shikamarus Rat zu halten.

"Danke, dass du den Rest schon für mich gepackt hast."

Na ja, es klang zwar nicht sehr liebevoll, aber wenigstens hatte er sich bedankt, statt den Schwarzhaarigen die nächsten paar Stunden aus trotz zu ignorieren. Etwas verwundert über diese Reaktion des Blonden, sah Sasuke ihm eine Weile nach, wie er schon mal zu den anderen Jungs lief. Etwas ungewöhnlich für den launischen Wirbelwind, aber es war ihm ganz recht so.

Als Kiba ihm aus der Ferne ungeduldig irgendetwas Unverständliches zurief, machte er

sich auch mal auf den Weg, damit sie sich endlich wieder zu ihrem Ferienhaus begeben konnten.

Dort angekommen gab es erst mal ein paar kleine Streitereien, wer denn jetzt die Duschen zu erst benutzen durfte, bei denen Sasuke leider den Kürzeren zog. Zur Entschädigung für das Foto musste er dem Blondinen den Vortritt lassen und war somit letzter. Während die anderen schon mit Haare stylen und ähnlichem beschäftigt waren, stieg er erst aus der Dusche und ging wieder in sein Zimmer.

Naruto war schon fertig. Er machte nie besonders viel, bevor er weg ging, also schlüpfte er schnell in seine Klamotten und kämmte sich die Haare, nur um sie anschließend wieder durcheinander zu bringen und den frechen Look zu erhalten. Da er noch etwas Zeit hatte, beschloss er noch schnell in die Küche zu gehen und sich einen kleinen Snack zu machen.

Auf dem Weg dort hin kam er unweigerlich an Sasukes Raum vorbei, der offensichtlich vergessen hatte seine Tür ganz zu schließen. Eigentlich streifte Narutos Blick nur kurz durch das Zimmer, blieb dann aber doch abrupt an etwas hängen.

Der schwarzhaarige stand vor seinem Bett und rubbelte sich die Haare mit dem Handtuch trocken, dass er zuvor wohl noch um die Hüften hatte, so dass der Blondschof feien Blick auf seine nackte Rückansicht hatte.

Automatisch blieb er mit den Augen an Sasukes Hintern hängen und obwohl dieser ihn nicht bemerkte, huschte ein kleiner Rotschimmer über Narutos Gesicht. Bei dem Gedanke daran, was so alles zwischen den beiden passieren könnte, wenn der schwarzhaarige es wirklich ernst meinen würde, oder was er vielleicht nicht so wie so schon vorhatte, musste er schwer Schlucken.

Schnell schüttelte er seinen Kopf und lief die Treppe runter in die Küche und versuchte so den Anblick wieder aus seinem Kopf zu bekommen.

Nachem er sich Gedanken versunken endlich ein Brötchen geschmiert hatte, kamen die anderen auch schon. Kurz sah er zu Sasuke, versuchte aber sofort das Bild zu verdrängen, das sich gerade vor sein geistiges Auge schlich. Ein netter Abend mit den Jungs und ein bisschen was trinken gehen. Das war genau die Ablenkung, die er jetzt brauchte.

Schon auf dem Weg zur Strandbar verbesserte sich sein Stimmung erheblich. Der ganze Abend verlief eigentlich super und die Jungs lachten ununterbrochen. Ihre Gesprächsthemen reichten von Frauen und Brüsten bis hin zu ihren Omas und deren Kochkünste und der den ganzen Alkohol waren alle schon mehr oder weniger gut angeheitert.

Einige Zeit verging, bis Nejis Augenmerk auf ein Mädchen fiel. Eigentlich war sie nichts besonderes, aber sie wurde von einem protzigen Auto hier her gebracht. Hatte wohl ziemlich reiche Eltern.

Sie trug eine Jeans die bis kurz über die Knie reichte und ein ganz normales Top. Ihre Haare waren braun und zu zwei kleinen Dutts zusammen gebunden und bevor sie

ging, gab sie dem Mann im Auto noch kurz einen Kuss auf die Wange und winkte ihm niedlich hinterher.

'Daddys kleiner Liebling' war das erste was dem Hyuuga dazu einfiel und damit war sie uninteressant. Was ihn aber stutzig machte, war, dass das Mädchen so gar nicht zu den Tussen passte, zu denen sie sich stellte. Also beobachtete er sie weiter.

Eines der Mädchen hielt ihr einen kleinen Beutel hin. Kurz sah sich um, ob das Auto schon außer Sichtweite war, da entledigte sie sich kurzer Hand ihres T-Shirts und ein nicht zu knappes Bikini-Oberteil kam zum Vorschein. Schnell streifte sie sich die Hose von den Beinen unter der sich das entsprechende Bikini-Unterteil und ein schräg geschnittenes Tuch befand, das sie sich um die Hüften gebunden hatte.

Sie packte alles in den Beutel und öffnete ihre beiden Zöpfe. Mit der Hand fuhr sie sich einmal durch die schönen langen Haare um das ganze nicht zu brav wirken zu lassen. Als letztes zog sie sich noch ihre Lippen in einem zarten rosa nach und wechselte ihre Schuhe, um sich dann fertig gestylt auf die Tanzfläche zu begeben.

'Wow... Daddys kleiner Liebling ist in Wahrheit wohl ein böses Mädchen.'

Siegesicher rieb Neji seine Handflächen aneinander und klopfte Sasuke dann kurz auf die Schulter.

"So Jungs. Da wartet ein Mädchen auf ihren Traumprinzen."

"Ja... ihr Traumprinz, der sie am nächsten morgen wieder sitzen lässt, nachdem er sie flachgelegt hat."

"Hey, wir sind noch jung. Ich will doch nur ein bisschen Spaß haben."

Grinsend machte er sich auf den Weg zur Tanzfläche. Und wenn es ein Mädchen geben sollte, dass man bemitleiden muss, weil sie von Neji verarscht wird, dann war das sicher nicht dieses.

Offensichtlich schien sie dasselbe Ziel zu verfolgen wie er, denn sie ging nicht nur auf seine Anmachen ein, sondern erwiderte sie auch. Und sie legte sich mindestens genauso ins Zeug wie er, doch Neji sollte wohl nicht der einzige sein, der heute Abend nicht alleine nach Hause ging...

∞

∞

∞

---

TBC

ξ ζ Ÿ €